

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furtttenbach, Joseph

Ulm, 1635

Das Kupfferblatt No. 50

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

Der Ander Pöler / Das Kupfferblatt N: 50.

Das Kupfer-
blatt
No. 50.

Die Ander
Manier des
Pölers mit
dem halb
runden Bo-
gen.

Sezugegen wirdt nun die ander Manier eines Pölers / der dann in einem halb runden Schafft ligt / auch trefflich schön vnd meisterlich mit Eysen ist beschlagen worden / fürgebildet: Vnder diesen Schafft aber bey. B. B. werden zwo Axen eingelegt / vnd. 4. kleine Rädlin daran gestossen / der mag alsdann / wohin man ihne begert / geführt werden: Das aber die Zapffen des Pöler Kohrs vnden in den Schafft bey C. eingelegt / hingegen das Rohr oben zwischen beeden eysern Stangen d. d. eingespannen / vnd also die Richtung darmit bestättiget mag werden / das gibt der Abriss zur Gnüge zuerkennen. Durch hilff vnd ombtreiben des Wellbaums f. kan das Rohr hoch oder nider / biß daß es sein rechte Richtung hat / gewunden werden / wie aber der hierzu dienliche Pöler gemoduliert / vnd das Rohr proporzionirt gewesen / das gibt der Durchschnitt zuerkennen / auß dieser schönen ansehnlichen Machina kan gleicher Gestalt / als wie hieborenen auch ist anrührung geschehen / mit gebührender Ladung so wol Stein als Feuerwerk / jedoch nicht gar in die Ferne / geworffen werden: Aber mit einladung der schweren Granaten (darhinder dann / sollen sie anderst weit reichen / ein starke Pulfferladung von nöthen seyn will) wirdt noch mahlen die Besorg getragen / daß dieser so subtile Schafft im losbrennen des so schweren Gewichtes / sampt seinen vnder ihme stehenden vier Rädlin (sintemalen vnd wie Weltkündig ist / so braucht es alles Glück / ob schon ein starcker Schafft mit seinem glatten Boden auff einer auch glatten mit starcken Dillen belegten Bateria Wagrecht vnd fleißig vffstehet / daß solcher Schafft den Stoß im werffen der so schweren Granatenerdulden möge) gewißlich zu Erinnerung solte gehn. Das seye noch mahlen nicht Ladungs weiß / sonder allein dem jungen Feuerwerffer zu besserer Nachrichtung damit er nit zu schaden komme / vorgemeldet.

Diese Manier ist zu de gar schwere Kugeln zu werffen nit eartpass.

Der Dritte Pöler / Das Kupfferblatt N: 51.

Das Kupfer-
blatt
No. 51.

Die Dritte
Manier von
einem Pöler
der vff seine
zwey grossen
Rädern
steht.

Sezunder so wirdt nun die Dritte Manier eines Pölers / so auff einem langen Schafft vnd. 2. grossen Rädern (nicht anderst wie ein Stück Geschütz) steht / auch gar zierlich mit Eysenwerk beschlagen ist / auffgerissen / welcher dann sehr bequem in das Feld zu führen / fürnehmlich aber auch inn grader Lini (ja wann das Rohr vmb etwas länger were) darmit zu schießen / welcher Artus dann am meisten bey dieser Machina zu rühmen ist. Mit der kurben H. mag das Rohr hoch oder nider durch ein Gewind gerichtet / vñ abermalen auß